

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen

am Dienstag, den 29. März 2016 in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.15 Uhr

Alle Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: OBM Jürgen Schneiders
Schriftführer: Karl Thomas

	anwesend	ab/bis Uhrzeit zu TOP	E(entschuldigt)
Christ, Toni	<input type="checkbox"/>		
Etges, Peter	<input checked="" type="checkbox"/>		
Holl, Elisabeth	<input checked="" type="checkbox"/>		
Liesenfeld, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rockenbach, Birgit	<input checked="" type="checkbox"/>		
Schäfer, Harald	<input checked="" type="checkbox"/>		
Scheer, Michael	<input type="checkbox"/>		E
Haberkamp, Elke Solweig	<input checked="" type="checkbox"/>		
Span, Marco	<input checked="" type="checkbox"/>		
Steffen, Matthias	<input checked="" type="checkbox"/>	ab TOP 3	
Thomas, Karl	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wust, Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/>		

Außerdem waren anwesend:

-

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift vom 10.02.2016 -öffentlicher Teil-
2. Nahversorgung;
Beratung und Vergabe der Basisanalyse
3. Nahwärme;
Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie
4. Dorfbepflanzung
5. Verschiedenes

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bestätigung der Niederschrift vom 10.02.2016 -öffentlicher Teil-

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da die Ratssitzung am 10.02.2016 keinen öffentlichen Teil beinhaltete.

2. Nahversorgung; Beratung und Vergabe der Basisanalyse

Der Vorsitzende hatte im Vorfeld der heutigen Sitzung das Angebot der Firma DorV für die Basisanalyse der Machbarkeitsstudie an die Ratsmitglieder versendet. Herr Klems (Fa. DorV) war in der vergangenen Ratssitzung anwesend und hatte das geplante Vorgehen im Rahmen der Basisanalyse erläutert.

Sollte in Mastershausen das angedachte Konzept zur Nahversorgung realisiert werden, würden die dafür notwendigen Gebäude wahrscheinlich auf dem von der Ortsgemeinde erworbenen Anwesen „Christ“ entstehen. Vor diesem Hintergrund fragt Ratsmitglied P. Etges nach, ob die geplante Neugestaltung der Mauer neben der Bürgerhalle ggf. in das Konzept mit einzubeziehen wäre. Der Vorsitzende wird Herrn Klems über die geplante Baumaßnahme informieren. Der Rat verständigt sich darauf, mit der Auftragsvergabe für die Mauer zumindest noch so lange zu warten bis Herr Klems sich zu der Angelegenheit geäußert hat.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag in Höhe von 5.800 € (zzgl. Fahrtkosten) zur Basisanalyse wird an die Fa. DorV aus Jülich vergeben.

Beschluss: - einstimmig -

3. Nahwärme; Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie

Die Höhe der Kosten für die Machbarkeitsstudie sind zum Zeitpunkt dieser Ratssitzung leider nicht klar quantifizierbar. Herr Mohr von der VGV, der die Angelegenheit für die Gemeinde bearbeitet, ist derzeit im Urlaub. Leider gibt es keinen Vertreter in der VGV, der genaue Angaben über die konkret anfallenden Kosten für die Leistungsphasen I und II machen könnte, die nun beauftragt werden sollen.

Die Gesamtkosten für die Machbarkeitsstudie (Grundlagenermittlung) umfassen insgesamt, lt. Angebot, ca. 174 Tsd €. Von diesen Kosten muss die Gemeinde ca. 30 % selbst tragen, 70 % werden gefördert.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat ermächtigt den Vorsitzenden und die Beigeordneten per Vorratsbeschluss, die Aufträge zu vergeben. Sollten die Auftragssummen höher als erwartet sein, wird der Vorsitzende den Rat zur erneuten Beschlussfassung einberufen.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	9
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	2

4. Dorfbepflanzung

Bislang wurde die Fa. Herter aus Kastellaun jährlich damit beauftragt die Blumenbeete (im Wesentlichen entlang der Straßen) in der Gemeinde neu zu bepflanzen. Dabei entstanden jeweils Kosten von ca. 2.500 €. Der Vorsitzende regt an, die Beete künftig (überwiegend) mit mehrjährigen Pflanzen zu versehen, um die wiederkehrenden Kosten für die Neubepflanzung deutlich zu senken.

5. Verschiedenes

- entfällt -

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

1 B. Rockenbach. (Sitzgelegenheiten am Brunnen)

Am Brunnen neben dem Kaufhaus Reiter sind die Sitzflächen auf den Bänken mittlerweile in die Jahre gekommen und stark beschädigt. Der Vorsitzende erklärt, dass er bei den ortsansässigen Schreinereien Angebote für die notwendigen Reparaturen (nur für das zugeschnittene Material) einholen will. Die neuen Sitzflächen könnten dann von den freiwilligen Helfern aus der Gemeinde kostenneutral befestigt werden.

Außerdem weist B. Rockenbach darauf hin, dass an gleicher Stelle die Rosenbeete in Ordnung gebracht werden sollten.

2 G. Wust (Verpachtung von 3 Kleinparzellen)

Bei der letzten Verpachtung der gemeindeeigenen Flächen gab es für 3 Parzellen keine Pächter.

- An der Fläche unterhalb des Sportplatzes hat J. Span Interesse angemeldet.

- Die Parzelle „Kerzwies“ (Luxemburg) lässt der Förster ggf. aufforsten.

- Für die Wiese "Weihenberg" Flur 32, Flurst. 89, 0,92 ha, gibt es weiterhin keine Interessenten. Der Vorsitzende wird den Revierförster fragen, ob dieser einen Vorschlag zur Verwendung hat.